

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 23,01 der Stadt Beckum

- L e h m k u h l e -

A) Entwicklung des Planes:

Um eine geordnete bauliche Entwicklung zu erreichen, hat der Rat der Stadt Beckum am 1. April 1976 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde über die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen, soweit diese durch die Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlich wird.

B) Besiedlungsdichte:

Plangebietsgröße	.....	5,7	ha
davon: Bauland	.....	0,5	ha
Verkehrsfläche	.....	0,16	ha
<del>Gemeindebedarfsfläche</del> Sondergebiet Berufsschulzentrum	.....	5,3	ha
Zahl der vorhandenen WE	.....	---	
Zahl der geplanten WE	.....	16	
davon: in Einfamilienhäusern	.....	16	
in Zweifamilienhäusern	.....	---	
in Mietwohnungen	.....	---	
Einwohnerzahl - vorhanden	.....	---	
Einwohnerzahl - geplant bei <u>3,5</u> E/WE	.....	56	
Besiedlungsdichte $\frac{56}{5,7} \frac{E}{ha} =$	.....	9,8	E/ha

C) Erläuterungen zum Plan:

Das Bebauungsplangebiet befindet sich im Süden der Stadt und ist im Süden vom Hansaring und im Westen vom Dalmerweg erschlossen. Im Bebauungsplan wurde ein Großteil der Flächen als Sondergebiet für eine Kreisberufsschule ausgewiesen. Das im Nordosten angrenzende reine Wohngebiet ist mit 1- bis 2-geschossiger Bebauung geplant, die einen Anschluß an die außerhalb des Bebauungsplans vorhandene Wohnbebauung darstellt.

D) Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens:

E) Kosten der Erschließung

	Gesamtkosten	Anteil der Stadt Beckum	Fremdkosten	Beitragsfähiger Erschließungsaufw.
1. Freilegung				
2. Bodenwert (bereitgestellte u. angekaufte Flächen)				
3. Straßen, Gehwege, Parkflächen				
4. Grünanlagen				
5. Beleuchtung				
6. Schmutzwasserkanal	50.000,--	25.250,--	--	27.500,--
7. Regenwasserkanal				
8. Mischwasserkanal				
9. Wasserversorgung	---	----	---	---
10. Stromversorgung	---	----	---	---
	50.000,--	25.250,--	----	27.500,--

F) Einnahmen

a) Erschließungsbeiträge ( 90 % von 27.500,-- ) = 24.750,-- DM

b) Kanalanschlußbeiträge = 14.000,-- DM

11/19

G) Kosten der äußeren Erschließung

Zur äußeren Erschließung ist der Ausbau des Hauptsammlers im Rlenkolk - von der Hammer Straße (Westteich) bis zum Südring -, der auch angrenzende Wohngebiete versorgen soll, notwendig.

Die Kosten hierfür betragen rd. 2 Mill. DM

Diese Begründung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23.01 der Stadt Beckum hat mit den Planunterlagen vom 18. 11. 1976 bis 20. 12. 1976 öffentlich ausgelegt.

Aufgrund der eingegangenen Bedenken zum Bebauungsplanentwurf während der Offenlage hat der Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 19. 4. 1977 beschlossen, den hinsichtlich des Sondergebietes "Berufsschulzentrum" und der Baugrenze zum Friedhof hin geänderten Bebauungsplanentwurf in der Zeit vom 24. 5. 1977 bis 24. 6. 1977 erneut offenzulegen.

( Scheffer )  
Stadtbauamtman